



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS 13 Am Spitalberg Klagenfurt am Wörthersee



www.auva.at

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Klagenfurt entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule 13 Am Spitalberg genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Starker Verkehr, Stresssituationen sowie unübersichtliche Kreuzungen werden für Kinder schnell zur Gefahrquelle. Erst mit 14 Jahren ist die Reaktionsgeschwindigkeit vergleichbar mit jener der Eltern.

Als Stadt sind wir stets bemüht, Gefahrenstellen zu erkennen und zu entschärfen.

Wichtig ist im Straßenverkehr aufeinander Rücksicht zu nehmen und unsere Rolle als Vorbilder ernst zu nehmen.

Ihr/Euer Bürgermeister
Christian Scheider



Bürgermeister
Christian Scheider
Foto: tinefoto.com
Martin Steintaler

S

Die Volksschule am Spitalberg befindet sich in einer geschwindigkeitsreduzierten Tempo 30 Zone. Auf der vor der Schule liegenden Akazienhofstraße sind Längsstellplätze für Autos ausgewiesen. Wir möchten Sie, liebe Eltern, darauf hinweisen, dass es aufgrund des „Bring- und Abholverkehrs“ zu einem starken Verkehrsaufkommen im Schulumfeld kommt. Dies gefährdet Kinder, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad bzw. Scooter kommen, da teilweise der vorhandene Gehsteig verstellt wird und die Kinder auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Auch entsprechende Rangiermanöver mit Autos bergen hier Risiken. Wir möchten Sie daher bitten, Ihr Kind möglichst zu Fuß oder mit einem öffentlichen Verkehrsmittel zur Schule kommen zu lassen. Liebe Eltern, wenn Sie mit dem Auto am Spitalbergweg unterwegs sind, bitte um besondere Vorsicht!

1



Bring- und Holverkehr auf der Akazienhofstraße:

Liebe Eltern, bitte achten Sie als Autofahrerin bzw. Autofahrer vor allem auf jene Kinder, die zu Fuß gehen oder bei anderen Autos aussteigen und die Straße queren müssen! Nutzen Sie die vorhandenen Längsparkplätze! Niemals in zweiter oder dritter Reihe sowie am Gehsteig halten und parken! Dies ist nämlich auch verboten.

Wir sind für Sie da!



Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten
www.auva.at/schulmedien

www.auva.at



Kartengrundlage: basemap.at

S

Schule

H

Hort

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht
erhöhte Vorsicht
Gefahr! Querung vermeiden!

H

Haltestelle

2



Schutzwege bei der Kreuzung Akazienhofstraße - Spitalbergweg:
An einem Zebrastreifen musst du Folgendes beachten: Bleibe am Gehsteig stehen! Schau in beide Richtungen! Quere erst, wenn die Straße frei ist oder wenn die Autos aus beiden Richtungen für dich angehalten haben! Quere den Spitalbergweg in diesem Bereich nur über den Zebrastreifen!

3



Querung bei der Kreuzung Akazienhofstraße - Dr.-Georg-Graber-Weg:
Beachte Folgendes beim Queren der Straße: Schau zuerst in jede Richtung, woher ein Auto kommen kann! Denn es können auch Autos vom Dr.-Georg-Graber-Weg in die Akazienhofstraße abbiegen. Erst wenn sich keine Autos nähern, gehe rasch über die Straße!

4



Bring- und Holverkehr am Bergweg:
Gib acht, wenn du im Bereich des Bergweges unmittelbar vor der Schule hinter oder neben stehenden Autos vorbeigehst! Autos, die rückwärtsfahren, können dich leicht übersehen. Wenn die Rücklichter weiß leuchten und jemand vorne am Lenkrad sitzt, bleibe in einem sicheren Abstand stehen und lass das Auto wegfahren.

5



Querung der Sonnengasse:
Beachte Folgendes beim Queren der Straße: Schau zuerst in jede Richtung, woher ein Auto kommen kann! Denn es können auch Autos vom Spitalbergweg in die Sonnengasse abbiegen. Erst wenn sich keine Autos nähern, gehe rasch über die Straße!